

Ein dreistes Stück an Bürgerfeindlichkeit

Zur heutigen Anhörung zum Informationsfreiheitsgesetz (IFG) erklärt der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Karl-Martin Hentschel**:

Mit dem vorgelegten Änderungsentwurf bestätigen sich alle Vorurteile über Große Koalitionen. Die in den letzten Jahren mit Erfolg etablierte ‚Politik des gläsernen Staates‘ wird ohne erkennbaren Grund umgedreht. Unter dem Vorwand, eine Anpassung an EU-Recht vorzunehmen, soll das allgemeine Akteneinsichtsrecht massiv beschnitten werden. Der Regierungsentwurf schließt die Akteneinsicht in weiten Bereichen aus, u.a. beim korruptionsanfälligen Beschaffungswesen.

Wir hoffen, dass das klare Votum aller Bürgerrechtsorganisationen, wie zum Beispiel Transparency International, die Fraktionen der Großen Koalition von der Bürgerfeindlichkeit des Vorhabens überzeugen kann.
